

# NACHRICHTEN DER



**29. JAHRGANG - NR. 315**

**JULI / HEUERT 2007**

**Kontakt über:** Hilfsorganisation für nationale politische Gefangene  
und deren Angehörige e.V. (HNG)

**Vorsitzende:** Ursel Müller, Sägewerk 26, 55124 Mainz-Gonsenheim.

# ERSCHEINUNGSVERMERK

Die **HNG-NACHRICHTEN** erscheinen monatlich und haben allein die Gefangenenhilfe und Fälle staatlicher Repression zum Gegenstand. Die Ansichten einzelner Autoren und Leserbriefschreiber decken sich nicht immer mit den Ansichten der Schriftleitung und des HNG-Vorstands. Die Schriftleitung behält sich Kürzungen vor, wobei versucht wird, Sinnentstellungen zu vermeiden. Artikel und Briefe mit Namensnennung (auch Kürzel) werden von den Autoren verantwortet. Für irrtümlich abgedruckte Plagiate und unverlangt eingesandte Manuskripte und Beiträge wird keinerlei Verantwortung übernommen. Eine Rücksendung erfolgt nur bei beigefügtem Rückporto und nach Ermessen. **V.i.S.d.P.: Mareike Brauchitsch c/o Ursel Müller, Sägewerk 26, 55124 Mainz-Gonsenheim.**

Die **HNG-NACHRICHTEN** bleiben solange Eigentum des Absenders, bis sie der/

dem Gefangenen persönlich ausgehändigt worden sind. Eine Zurhabenahme gilt ausdrücklich nicht als Aushändigung im Sinne dieses Vorbehalts. Im Falle des Anhaltens oder der Nichtaushändigung sind die **HNG-NACHRICHTEN** mit den Gründen der Nichtaushändigung an den Absender zurückzusenden. Mitglieder der HNG e.V. erhalten die **HNG-NACHRICHTEN** kostenlos, ausgenommen, sie sind mindestens 6 Monate mit ihrem Monatsbeitrag im Rückstand. Außenstehende können Einzelexemplare zum Preis von 3,— Euro beziehen (Jahresabonnement: 31,— Euro für 12 Ausgaben). Es handelt sich jeweils um Selbstkostenpreise einschließlich Versandkosten. Die **HNG-NACHRICHTEN** sind ebenso wie die HNG e.V. kein kommerzielles Unternehmen. Eventuelle Überschüsse werden für die karitative Arbeit im Sinne der Satzung der HNG e.V. verwendet.

*Ein Richter, der für ein bloßes Meinungsdelikt eine langjährige Haftstrafe verhängt, begeht einen unerträglichen Willkürakt und damit Rechtsbeugung ...  
... Rechtsbeugung ist schweres Unrecht. Wenn Rechtsbeugung aber zu Freiheitsentzug führt, handelt es sich um schwerstes kriminelles Unrecht!*  
**(Bundesverfassungsgericht, Az. 2 BvR 2560/95)**

## An unsere Leser!

Die HNG ist bemüht, die Eingriffe des BRD-Regimes in die politischen Grundfreiheiten nationaldenkender Menschen möglichst lückenlos zu dokumentieren. Bekanntermaßen handelt es sich bei Menschenrechtsverletzungen um Verbrechen, die nicht verjähren. Um die Verantwortlichen später einmal zur Rechenschaft ziehen zu können, brauchen wir möglichst viele Informationen zu den hier benannten Vorfällen. Dazu gehören auch die Namen von Staatsanwälten, Einsatzleitern der Polizei oder Richtern, die mit den jeweiligen Vorgängen zu tun haben. Zwar können wir aus Platzgründen leider nicht jeden Fall sofort in den HNG-Nachrichten abdrucken, dennoch wird jede Mitteilung sorgfältig archiviert und gerät nicht in Vergessenheit! Alle Leser sind deshalb nochmals nachdrücklich aufgefordert, die Schriftleitung über entsprechende Vorfälle möglichst umfassend zu informieren.

### Bilanz des BRD-Regimes:

108.562 politische Verfahren  
wegen Meinungsdelikten  
(in den letzten zwölf Jahren!)

Das sind allein 108.562 gute Gründe,  
die HNG zu unterstützen!

### Unsere Forderung lautet:

**Freiheit für alle  
verfolgten Nationalisten!**

**Schluß mit der Gesinnungsjustiz!**



# **RUDOLF HESS -**

## **MÄRTYRER DES FRIEDENS**



Als Parlamentär hielten sie Dich 46 Jahre lang schlimmer als ein Tier, menschenunwürdig in ihrem Isolationskäfig, brachen ihre eigenen Gesetze – das Völkerrecht!

Kalt läßt die Antimenschen des deutschen Menschen Schicksal. Für sie und Rudolf Hess: Weder Recht noch Menschlichkeit!

Nach 46 Jahren freilassen, wollte Dich der Russe, aber Du wußtest zuviel von den Lügen gegen das Reich. Ermordet haben sie Dich darum. Deine Mörder kamen vom anglo-usraelischen Geheimdienst. Totgeschwiegen wird es von den Democraten. Verleumdet wirst Du. Am meisten von den Verwaltern der - brddr –

Märtyrer des Friedens bist Du – Rudolf Hess – Träger der geschändeten Wahrheit in Deutschland und - überall in der Welt!

# GEFANGENENLISTE

-n.G. = neuer Gefangener, -n.A. = neue Anschrift

|                 |   |
|-----------------|---|
| Karsten Giese   | Neudorfer Weg 01, 03130 Spremberg               |
| Ernst Zündel    | Herzogenried 111, 68169 Mannheim                |
| Michael Regener | JVA Tegel Haus 1, Seidelstraße 39, 13507 Berlin |
| Germar Rudolf   | Herzogenried 111, 68169 Mannheim -n.A.-         |
| Axel Reitz      | Aachener Str. 47, 53359 Rheinbach               |
| Horst Mahler    | Baumannstr. 81, 83233 Bernau                    |

## Ausland und BRD-Postausland

|                     |  |
|---------------------|--|
| Aichner Bernd       | Karlau, Herrgottwiesgasse 50, A – 8020 Graz  |
| Bernhard Kreisl     | Am Platzel 01, A – 4451 Garsten  |
| Hale F. Matthew     | #15177424/ U.S. Penitntiary MAX/ P.O. Box 8500/ Florence,<br>CO 81226/ USA                       |
| Manuel Schmisrauter | Kaiserebersdorfer Str. 297, Annahmestelle Bühlgasse,<br>A-1110 Wien                              |
| Lajoye Michael      | #9653-MC-Bat. B, Centre Penitientaire de Clairvaux,<br>F – 10310 Ville-sous-la-Ferte, Frankreich |
| Linton Michael      | #804254, WYNNE UNIT Hundsville Texas 77349 USA   |
| Priebke Erich       | Associazione Uomo e Libertà, Sg. E. Priebke,<br>Via Cardinal San-Felice N 5, I-00167 Roma        |
| Scutari Richard     | 34840-080, USP BIG SANDY, U.S. PENITENTIARY,<br>P.O. BOX 2068, INEZ, KY 41224, USA               |
| Mark Thomas Kooms   | 23211-009, USP BEAUMONT, U.S. PENITENTIARY,<br>P.O. BOX 26030, BEAUMONT, TX 77720, USA           |
| Schlener Markus     | A. St. Lankowitz, Hannacker Str. 25b, A-8591 Maria Lankowitz                                     |
| Atkinson, Mark      | MP 5528 Atkinson, HMP Moorland, Bawtry Road,<br>Hatfield Woodhouse, Doncaster DN 1 6 BW, England |
| Ron Bach Shelby     | 547789, HC 67, Box 115, CY. Kennedy Texas 78119 USA  |

## Briefkontakt wünschen

|                  |   |
|------------------|---|
| Bannes René      | Poststr. 6, 46045 Oberhausen -n.A.-             |
| Breuer Paul      | B III, Masurenstr. 28, 42899 Remscheid          |
| Dahl Volker      | Holzstr. 29, 65197 Wiesbaden                    |
| Dahl Sebastian   | Seidelstraße 39, 13507 Berlin                   |
| Diesner Kay      | Marliring 41, 23566 Lübeck                      |
| Drobnak Steffen  | Postfach 300352, 98503 Suhl / Goldlauter        |
| Eggler Alexander | Traugott-Benderstr. 02, 74740 Adelsheim         |
| Eister Dennis    | Anton-Saefkow-Allee 22, 14772 Brandenburg       |
| Fiebiger Marcel  | Boostedter Straße 30, Block E, 24534 Neumünster |
| Fiedler Marcel   | Schulzendorfer Str. 01, 16269 Wriezen           |
| Hilprecht Enrico | Anton-Saefkow-Allee 22c, 14772 Brandenburg      |
| Hertz Thorsten   | Kolbinstr. 01, 74523 Schwäbisch Hall            |
| Holtz Stefan     | Anton-Saefkow-Allee 2 A, 14772 Brandenburg      |



**Jess Marcel**  
**Kahlin Sven**  
**Kalkbrenner Jens**  
**Kreitmair Michael**  
**Kluge Nico**  
**Klocke Jens Werner**  
**Kurth Alexander**  
**Kolibius Daniel H.II**  
**Köper Florian**  
**Meinelt Matthias**  
**Müller Frank**  
**Millenautzki Andre´**  
**Neubert André**  
**Niemann Ronny**  
**Oeltze Oliver**  
**Ohme Michael**  
**Päplow Alexander**  
**Putyra Andreas**  
**Rudisch Sascha**  
**Ruff Alexander**  
**Schaarschmidt Sebastian**

**Schaffeld Patrick**  
**Schillok Lutz**  
**Schnieder Sascha**  
**Schnieder Patrick**  
**Schubert Maik**  
**Starotznick Maik**  
**Strebe Maik**  
**Spang Christian**  
**Tulke Heiko**  
**Uelibins Daniel**  
**Wagner Tommy**  
**Weigel Florian**  
**Weiß Maik**  
**Wiese Martin**  
**Wilke Sebastian**  
**Werth Robin**  
**Wendler Ron Uwe**

Münchner Straße 33, 86551 Aichach  
 Gerichtsstr. 5, 58097 Hagen  
 Schulzendorferstr. 01, 16269 Wriezen  
 Abteistr. 10, 86687 Kaisheim  
 Boostedterstr. 30, 24534 Neumünster  
 Neudorfer Weg 01, 03130 Spremberg  
 Am Fort Zinna 7, 04860 Torgau  
 Anton Saefkow-Allee 22, 14772 Brandenburg  
 Werner v. Siemens-Str. 02, 92224 Amberg  
 Anton-Saefkow-Allee 22, 14772 Brandenburg  
 Obere Sandstr. 38, 96049 Bamberg  
 Ludwigshafener Str. 20, 67227 Frankenthal  
 Industrie-Str. E 2, 01612 Glaubitz  
 Wilhelm – Busch – Str.38, 06118 Halle/Saale  
 Seidelstr. 39, 13507 Berlin  
 Möhlendyk 50, 47608 Geldern  
 Am Kaulksee 03, 17235 Neustrelitz  
 Alexander Puschkin Str. 07, 99334 Ichterhausen  
 Manetstr. 06, 90429 Nürnberg  
 Schloß 1, 72108 Rottenburg -n.G.-  
 Haus 3, Abt.: 65, Anton-Saefkow-Allee 22,  
 14772 Brandenburg  
 Luisenstraße 90, 53721 Siegburg  
 Seidelstraße 39, 13507 Berlin  
 Willlohstr. 13, 49377 Vechta  
 Werner von Siemens Str. 02, 92224 Amberg  
 Wallgutstr. 2, 78462 Konstanz  
 Oststr. 02, 03052 Cottbus-Dissenchen  
 Wilhelm-Busch-Str. 38, 06118 Halle/Saale  
 Rohrstr. 17, 75175 Pforzheim -n.G.-  
 Nordring 02, 95445 Bayreuth  
 Anton-Saefkow-Allee 22, 14772 Brandenburg  
 Karl-Marx-Str. 08, 98617 Untermaßfeld  
 JVA Oslebshausen, Sonnenstr. 02, 28239 Bremen  
 Lehmkietenweg 01, 15926 Lukau-Duben  
 Markgrafenallee 49, 95448 Bayreuth  
 Gartenstr. 04, 07958 Hohenleuben  
 Heidestr. 41, 58640 Iserlohn  
 Schulzendorfer Str. 01, 16269 Wriezen

## BRIEFE AN DEN VORSTAND

**Wichtig:** Die hier veröffentlichten Briefe an den HNG-Vorstand geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers bzw. Schriftleiters wieder. Namentlich gekennzeichnete Schreiben werden von den Verfassern verantwortet. Grundsätzlich gelten alle Schreiben an die Schriftleitung als Leserzuschriften, es sei denn, es ist ausdrücklich etwas anderes vereinbart.

### Brief von Maik

Sei mir aufrecht begrüßt liebe Ursel!

Ich danke Dir vielmals für Deine aufrechten Zeilen, die Briefmarken und für die Postkarten, welche mich heute und mit großer Freude erreichten. Wegen den HNG-Nachrichten gibt's leider Gottes mal wieder die übliche Neuigkeit zu berichten, nämlich das sie mir nicht ausgehändigt wurde. Die verantwortlichen der Postzensur scheinen sich wohl sehr den Kopf darüber zu zerbrechen, wie man mir den Umgang mit den „ewig Gestrigen“ verbieten könnte. Da wir aber trotzdem einen Schritt voraus sind, habe ich die Liste mittlerweile anderweitig aktualisiert und bin fleißig am Schreiben. Es baut wirklich auf, sich mit Gleichgesinnten regelmäßig auszutauschen und läßt auch die Zeit viel schneller verstreichen. Jaja, der 8. Mai 1945 – „Tag der Befreiung“... Ein Land der tausendjährigen Geschichte wurde ab jenem Tag seiner Kultur und Traditionen „befreit“, sonst aber nichts. Noch glaube ich aber an den wirklichen Tag der Befreiung. Befreiung vom Besatzerterror und seiner Freimaurer-Marionetten. Sämtliches Gesindel hat hier mehr Rechte, als jene die hier geboren sind. Als Nazi muß man sich von irgendwelchen .... beschimpfen lassen, die ihren Stammbaum nicht kennen – wahrscheinlich nicht einmal wissen woher

sie kommen. Ich brauche mich ja nur hier einmal umzuschauen; sämtliche Drogendealer zum Beispiel sind nicht deutscher Herkunft! Die sind teilweise schnell wieder auf freiem Fuß, als mancher Landsmann, der seine Unterhaltskosten nicht bezahlen konnte. Die absolute Krönung ist natürlich, daß jeder dieser Subjekte eine Therapie machen darf, die natürlich dem Steuerzahler zu Lasten fallen. Wenn der „böse Neo-Nazi“ hier irgendwelche CDs oder gar seine Post komplett haben will, schellen sofort sämtliche Alarmglocken. Verlangt ein Türke aber eine Zeitung in seiner Heimatsprache wird ihm dies selbstverständlich ermöglicht. Ein Pole verweigert die Arbeit, fängt sogar eine Schlägerei an – bitte sehr, ab heute bekommt er gelockerten Vollzug...

Da stimmt's doch nicht. Seit fünf Monaten beobachte ich nun das Treiben, soll's verstehen wer will! Begünstigungen habe ich bisher nicht erhalten. Von einem hohen Beamten wurde mir ins Gesicht gesagt, daß sämtliche Bemühungen auf gut deutsch für die Katz wären da ich ja „Rechtsradikal“ sei. Da kann man allein nicht viel Ausrichten. Bei solchen Diskussionen ist es besser den Mund zu halten und einen lieber einen Anwalt einzuschalten. Na gut, liebe Ursel... ich bedanke mich noch mal ganz herzlich für alles.

Mit unserem Gruß, Maik



## Brief von Marcel

Liebe Ursel!

Habe dankend Ihre kameradschaftlichen Zeilen empfangen und mit großer Freude gelesen. Vielen Dank auch für die Karten und Briefmarken. Heute möchte ich Ihnen darauf Antworten.

Bei uns im Umerziehungslager-Wriezen, hat sich in letzter Zeit einiges zugetragen. Am Mittwoch haben die Büttel die Zellen der Nationalisten gefilzt. Die Staatsdiener waren dabei auch sehr erfolgreich. Bei mir haben sie auch einiges rausgezogen wie Telefon und Tonträger, dagegen sage ich auch nichts. Aber gegen die anderen Sachen, wie z.B. Fotos, Julfestkarten, Rundbriefe, Zeitschriften, Karten usw. schon. Diese Sachen haben die nur aus reiner Willkür und Schikane rausgezogen damit die Gefangenen wieder etwas zum Aufregen haben. Alle Sachen sind zu Habe gegangen. Auf eine Erklärung warum die alles rausgezogen haben warte ich heute noch vergebens. Jedenfalls für das Telefon habe ich eine 14tägige Sperre bekommen und ich sollte auf eine andere Piste ziehen. Gegen diese Verlegung habe ich mich gesträubt. Darauf hin hat der Anstaltsleiter angeordnet diese mit Zwang durchzuführen. Dann kamen also 7 Büttel wovon der erste mich gleich an die Gitter gedrückt hat. Dagegen habe ich mich gewehrt. Die Bütteln haben mich dann überwältigt und ich bekam Hand- und Fußfesseln angelegt. Seitdem liege ich auf einer anderen Piste genau gesagt auf einer U-Haft-Piste. Die Anstalt hat auch eine Anzeige gegen mich gemacht wegen Widerstand gegen Vollzugsbeamte. Wie sich die Anzeige auf den weiteren Verlauf der Haft auswirkt muß man

## SOLIDARITÄT

**Weltweite Organisationen für nationale politische Gefangene:**



**Frankreich**  
Collectif d'Entraide  
aux Prisonniers  
Européens (C.E.P.E.)  
B.P. 4-7187  
F- 30914 NIMES  
cedex 2

**Spanien**  
Alternativa Europea  
Ap. correos 877  
08080 Barcelona

**Serbien**  
SF/RGJ  
P. Fah 138  
35000 Jagodina

**Neuseeland**  
Western Destiny  
P.O. Box 1627  
Parap. Beach

**Slowakei**  
Women f. Aryen Unity  
A.Z. PO Box 62  
91601 Stara Tura

**Australien**  
Australian R.M.  
PO Box 2047  
Rockingham WA 6168

**U.S.A.**  
Thule Publication  
PO Box 4542  
Portland OR 97208

**französisch-amerikanische  
Gefangenenhilfsgruppe**  
National Alliance  
P.O. Box 90, Hillsboro, WV 24946  
www.natall.com

**Aktuelle HNG-Liste unter:**

**www.nd-b.com/ww**



sehen. Ich habe ja in 74 Tagen TE und hoffe natürlich, daß die mich auch rauslassen. Nicht das ich noch mal in U-Haft muß.

Na gut liebe Ursel, werde für heute meine getreuen Zeilen an Sie schließen. Hoffe und warte auf baldige Feldpost von Ihnen. Schönen Grüß an Kurt. Für die Zukunft alles Gute.

Mit volkstreuen Grüßen  
Marcel Stolarczuk

### Brief von Thorsten

Zum Gruß den Arm zur Sonne, Frau Müller!

Meinen Heilsdank für Ihre treue Feldpost vom 17. Brachet, welche mich heute samt Postkarten und Briefmarken erreichte und die ich Ihnen nun auch gleich beantworten werde. Das Großprojekt – Multikultigesellschaft – ist alles doch nur teil des Planes der Herrschenden das Restdeutsche Volk in die Knie zu zwingen und zu vernichten. Wir werden seit Jahrzehnten übersät mit Millionen Fremdrassiger von denen die Mehrheit durch kriminelle Handlungen z.B. den Verkauf von Drogen an Deutsche ihr Geld verdienen uns ausbeuten, uns auslachen und durch Rassenmischung vernichten. So das es in 20 Jahren keine Restdeutschen mehr geben wird. Alleine beim diesjährigen jüdischen G8-Gipfel wurde unter anderem beschlossen, daß Wir, das deutsche Volk jährlich 60 Milliarden € spenden sollen für den Aufbau von Afrika. Aber nicht Afrika braucht unser Geld sondern wie deutschen benötigen es für deutsche Schulen, Kindergärten, Arbeitsplätze u.v.m. Da jammern die

Damen und Herren da oben auf ihrem aus Lügen aufgebauten Podest, daß wir kein Geld hätten und schmeißen zur gleichen Zeit jedoch das Geld für fremde Interessen aus dem Fenster. Da ist es doch nur normal, daß einem irgendwann die die Hutschnur platzt und anfängt gegen diese Verbrecher-Tyrannei zu kämpfen. Reformieren läßt sich diese Krankheit nicht mehr die Deutschland befallen hat. Es muß eine komplett neue Ordnung an die Macht, die einzig und allein für deutsche Interessen eintritt und nicht zu Lasten des deutschen Volkes die eigenen und fremden Taschen füllt. So, hier beende ich nun auch mal wieder die getreue Feldpost...

Ich hoffe auf ihr Wohlbefinden an Körper und Geist und natürlich auch das ihres Mannes.

Mit volkstreuen Heilsgrüßen  
Thorsten Hertz

### Brief von Oliver

Liebe Ursel, lieber Curt!

Ich habe dankend Euren Brief vom 17.06 erhalten. Habe mich auch wieder sehr über die Karten und Aufkleber gefreut. Ja liebe Ursel, es ist schon traurig genug, das wir schon über 62 Jahre von Z.O.G. kontrolliert werden bzw. wie die Puppen an Seilen gelenkt werden.

Es ist als solches schon traurig genug das unser Volk bzw. Europa überhaupt so etwas mit sich machen läßt. Tag für Tag und Stein für Stein wird diese Mauer der antideutschen Hetze und der Lügen höher gesetzt. Aber dennoch wird diese Mauer wie ein Kartenhaus zusammenfallen und mit ihr



auch seine Erschaffer.  
Mittlerweile können sie ihre ganzen Lügen nicht mehr vor der Öffentlichkeit verstecken.

Ich denke es wird nicht mehr lange dauern und es werden immer mehr Leute erwachen. In dieser Phase sind wir die einzige Alternative zu diesem System. Der Plan von den Zionisten eine „One World“ zu schaffen kann

und wird auf Dauer nicht gelingen, solange wir als Nationale Sozialisten dagegen kämpfen.

In diesem Sinne wünsche ich Euch weiterhin viel Gesundheit und alles Gute.

Nichts für uns, ... für Deutschland!  
Euer Oliver

## Der Kaviargipfel, seine un-faßbaren Erfolge und die NPD

Der jeweilige Gesichts- und Standpunkt entscheidet über ein Für und Wider. Das Berliner Propagandaministerium erging sich im Jubelchor. Aber erst nachdem Eröffnungs- und Begrüßungsfeierlichkeiten. Angesichts der bürgerkriegsähnlichen Gewaltakte konnte man in allen Medien die Regieanweisung mit den Händen greifen: Nur keine Panik bei den deutschen Meinungssklaven aufkommen lassen! Den Sofortvollzug erbrachte die Besatzerlizenzen-journaille. Bauch- oder Ars...kriechend, ganz nach Farbanstrich der jeweiligen Redaktionssynagoge: Schwarz – Rot – Gelb – Grün!

Für den abschließenden Erklärungs- (notstands)bericht bemühte man Soldschreiber und ähnlich PC- und Systemgedopte Wahrscheinlichkeitsforscher. Diese erstellten unter Mitwirkung regimehöriger Wetterfährliche die von den internationalen Logenbrüdern gewünschte Klimaschutz Wetter-

vorhersage bis 2050. Völlig nichtssagend im Inhalt, absolut unverbindlich in der Formulierung, aber großmäuliger Hoffnungsreden schwanger für die weitentfernte Mitte des 21. Jahrhunderts.



Soweit der – im wahrsten Sinne des Wortes- un-faßbare Erfolg des Kaviargipfels der ganz unter dem Leitspruch stand: Koste es die Deutschen was es wolle! Eine andere Sicht des Kaviargipfels dürften wohl die Hundertschaften niedergeschlagener Polizisten

haben, die im befolgen (müssen) der von Innenministri seiner verfüigten Anweisung – des guten Zuredens auf Gewalttäter (besatzer- und behörden-deutsch: de-eskalation) einiges aufs Maul oder sonst wohin bekamen und sich im Krankenhaus wiederfanden. Das ist zwar ihr Berufsrisiko bei linken Systemfrüchten, aber schmerzfördernd nicht allein die Belehrung, auch die Erinnerung.



Diese Erinnerung wird alle Einwohner Rostocks , besonders die durch Sachbeschädigung und Begrüßungfeuerlichkeiten direkt Betroffenen begleiten – lebenslänglich! Daher dürfte sich ihr Verständnis für die innenministerielle Idiotenverfügung des guten Zuredens durch Polizisten sehr stark in Grenzen halten.

Aufschlußreich waren die Buchstaben-attacken der ferngesteuerten Synagogenschmodderatoren und ihrer ihnen gleichgeschalteten Fernseh-Ayathollas. Ganz gleich wo und wann , überall der gleiche inhaltslose Phrasenmüll wie er ständig im führenden Schleim- und Pornopapier der –brddr- aufstinkt: Die Verpflichtung herdenweise nach dem vorgegebenen Dogma zu lügen! Dieses schallte durch das gesamte globale Nachtwächterimperium: Von Ausnahmen abgesehen , es war eine friedliche Demonstration un-faßbarer Erfolge.

Willst du nun wissen wo es hingeht mußt du dich umschauen im –brddr-Wunderland , dort wo man sich täglich über etwas anderes wundern muß. Solange jedenfalls wie man den Lügen der UN-demokratischen Märchen-erzählern glaubt. Diese erzählen von ihren (Besitzer) Gesetzen, von Demonstrationsrecht und Redefreiheit. Das ist zwar nicht alles, denn sie haben mehr (Lügen-) Märchen auf Lager als in 1000 und einer Nacht. Betrachten wir hier lediglich die nach dem Kaviargipfel unmittelbar in Verbindung stehenden: Rostock-Schwerin.

Für Schwerin hatte die –NPD- eine Demonstration zum Kaviargipfel angemeldet. Mit oberfaulen Lügentricks wurde sie kurzfristig verboten. Schein-

heilig behauptete man , es sein alle (auch Linke) Demos verboten und zur Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung in Schwerin , gäbe es nicht genügend Polizeikräfte. Die wären auch überhaupt nicht erforderlich gewesen , denn alle linken Systemfrüchte waren in Rostock , also nicht die geringste Gewalttäter- und Terrorismusgefahr. Treu und bieder hielt sich die –NPD- an das Demoverbot , wobei man im Laufe der Jahre den Eindruck gewinnt , sie läßt sich mit dem Narrenseil wie der Ochse im Kreis führen. Das aber ist eine juristische Angelegenheit. Wäre die –NPD- trotzdem aufgetreten , dann hätte das Demokratensystem alle NiederKnüppelungskräfte in Schwerin zur Verfügung gehabt. Dann hätte dieses Lügensystem eher den gesetzeswidrig uniformierten schwarzen Terroristenblock ganz Rostock niederbrennen lassen , als der –NPD- nur einen Schritt zu gestatten. Wie verlogen die demokratischen Gewalthaber sind erhellt die Tatsache , daß augenblicklich überall dort genügend polizeiliche Unterdrückungskräfte vorhanden waren , als die –NPD- von ihrem legalen Recht einer Spontandemonstration Gebrauch machen wollte. Sonst zeigen sich diese –brddr- Gesetze vor denen nicht alle gleich sind, als eine reine Willkürakte. In China und Rußland kritisieren diese demokratischen Lügengroßmäuler den Polizeieinsatz gegen Demos, die in Deutschland aber mit Tyrannergewalt gegen Deutsche (des Herzens nicht des Reisepasses) mit allergrößter Brutalität vorgehen.

Mehr Informationen zu den nationalen Spontandemonstrationen unter:  
**[www.gib8.org](http://www.gib8.org)**



## Die Propaganda-Posaunen des Systems geben bekannt:

Priebke-Anwalt Giachini ist hochzufrieden über den Freigang seines Mandanten. Er kämpft seit Jahren für die Begnadigung des „Massenmörders“, hat schon öfter Erleichterungen für ihn durchgeboxt. Vor zwei Jahren durfte Priebke Sommerurlaub am Lago Maggiore machen. Nach einigen Tagen floh er allerdings vom Urlaubsdomizil, weil empörte Bürger eine Demonstration in dem kleinen Ort angekündigt hatten. Bis 1998 hatte es gedauert, bis der SS-Hauptsturmführer seine „Strafe“ bekam. Er war am 24. März 1944 an der Erschießung von 335 Zivilisten (darunter 75 Juden) beteiligt. Das Massaker in den Ardeatinischen Höhlen vor den Toren Roms war eine der blutigsten Greueltaten der Wehrmacht in Italien. Nach dem Krieg hatte Priebke unter seinem echten Namen in Argentinien gelebt – und die deutsche Botschaft bewahrte Stillschweigen.

*Berliner Kurier, 14.06.2007*

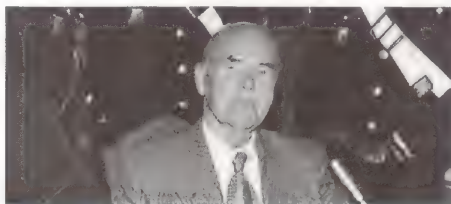
### Kriegsverbrecher Priebke darf Hausarrest verlassen

Rom. SDA/AFP/Reuters/baz. Der in Italien zu lebenslanger Haft verurteilte

Nazi-Kriegsverbrecher Erich Priebke darf seinen Hausarrest unterbrechen, um in der Kanzlei seines Anwaltes zu arbeiten. Der Entscheid stieß auf heftige Kritik.

Ein Militärrichter habe dem 93-jährigen Deutschen gestattet, seine Wohnung in Rom täglich zu diesem Zweck zu verlassen, berichtete die italienische Nachrichtenagentur Ansa am Dienstag.

Welcher Arbeit Priebke nachgeht, wurde nicht bekannt gegeben. Einer seiner Anwälte sagte, der Verurteilte „schreibt viel“ und müsse unter Umständen Dokumente konsultieren. Das Gerichtsurteil sei unverständlich, sagte der Vorsitzende der Nationalen Organisation der Widerstandskämpfer von Italien, Massimo Rendina. Seine Organisation prüfe Rechtsmittel gegen das Urteil, sagte Rendina weiter.



## Lügen haben kurze Beine – Demokraten haben keine! Hauptsturmführer a.D. Erich Priebke im Schmutztaifun internationaler Lügner

Der Heuchlerbande in der Kloake Rom trifft der Haßgeifer aus den schiefen Mäulern über den Freigang von Erich Priebke. Gerade dieses Nattergezücht das jeden Gewaltverbrecher in sanatoriumsgleicher Betreuung sehen möchte heuchelt im Fall Priebke

Krokodilstränen über die Gefühle der Opfer.

Natürlich nicht jener Opfer die den seinerzeitigen Terroranschlag der Murxis-tenbanden mit ihrem Leben bezahlten –oh nein- nur denen die als Geiseln

nach Kriegsrecht dafür erschossen wurden. Dabei war die Geiselquote eine beachtenswert niedrige. Darüber sollte die international gleichgeschaltete Systemjournaille einmal Vergleiche anstellen.

Der internationale Justizterrorismus, von der völkerrechtswidrigen Deportation Priebkes bis zum Staatsterrortribunal in der Kloake Rom, trägt die typischen banditenhaften Züge demokratischen UN-Rechts, wie es weltweit von der Hintergrund-Mafia gesteuert wird. Dieses

verbrecherische sogenannte Recht ist weiter nichts als eine reine Willkürakte die sich bevorzugt gegen Deutsche richtet.

So wie auch hier gegen den ehrenhaften Offizier und untadeligen Ehrenmann Erich Priebke.

Erstunken und erlogen sind ausnahmslos alle Haßanwürfe gegen ihn. Sämtlich entsprungen allein den



syphilitisch verseuchten Weichbirnen antideutscher Greuelhetzer. Der demokratische Betrugsjustizterrorismus ist, besonders nach dem 8. Mai 1945, zum Markenzeichen der anglo-ussralisch verkommenen Welt geworden.

Umfassende Auskunft über das Lug-Betrug-Rechtsbrecher-System der antideutschen Internationale gibt der –Große Wendig Band II- und zeigt auf den Seiten 448, 721 die gesteuerte Schund- und Schandjustiz gegen den hochachtbaren und ehrenhaften

SS-Hauptsturmführer a.D. Erich Priebke, als der Symbolfigur des Verleumdungs-Rufmord- und Schändungsverbrechens am Preußisch-Deutschen Soldatentum.

**Wir gratulieren auf diesem Wege dem SS-Hauptsturmführer a.D. Erich Priebke zu seinem 94. Geburtstag am 29. Juli. Der Vorstand der HNG**

## Fragen Sie mal eine Verkäuferin...

„Knapp 80 Prozent meiner Täter haben einen Migrationshintergrund, 70 Prozent sind orientalische Migranten. Jeder einzelne dieser ausländischen Täter hat in diesem Land nicht das geringste verloren. Jeder, der sich in dieser Weise aufführt, verdient es, dieses Landes verwiesen zu werden. Hier sind die gesetzlichen und praktischen

Möglichkeiten einfach erbärmlich gering. Unser Gesetz strotzt von Ausweisungsschutz über Ausweisungsschutz... Aber in diesem Land regiert das liberale Bildungsbürgertum, das in anderen Gegenden wohnt und nichts davon mitbekommt. Diese Leute lehnen sich zurück, schwingen große Reden und erbringen keinerlei Inte-



grationsleistungen, das überläßt man der Unterklasse. Fragen sie mal eine Verkäuferin bei Schlecker, die schon dreimal von einer Horde jugendlicher Migranten überfallen worden ist, mit der Waffe eins übergezogen bekommen hat und jetzt jeden Morgen Beruhigungsmittel nimmt, um weiterarbeiten zu können – weil sie es sich nicht

leisten kann, nicht zu arbeiten. Das ist eine Heldin des Alltags! Was können all die Opfer dafür, daß der Staat die Täter aus falsch verstandener Rücksicht nicht ausweist?“

Roman Reusch, leitender Oberstaatsanwalt in Berlin in einem Interview des „Spiegel“ (19/2007)

## **„Wir sind sehr entschlossen!“**

Die in Israel lebenden Kinder aus Deutschland emigrierter Juden bereiten eine Sammelklage gegen die Bundesregierung vor. Damit soll erreicht werden, daß Deutschland auch die medizinisch-psychiatrische Versorgung der „Zweiten Generation“ nach dem „Holocaust“ übernimmt. Die Emigranten, so heißt es, hätten ihr seelisches Trauma auf die Kinder übertragen. Dadurch seien „unerträgliche mentale und psychologische Schäden entstanden“. Mindestens

14000 Nachkommen benötigen dringend eine Therapie. Die jährlichen Kosten betrügen 7,5 Millionen Euro. Baruch Mazor, Geschäftsführer des klagenden „Fisher Fund“, steht bereits in Verhandlungen mit deutschen Regierungsvertretern und will dabei auch gleich die Finanzierung eines „Kulturprojekts“ durchsetzen. Sollte die Bundesregierung nicht freiwillig zahlen, werde man den juristischen Weg beschreiten: „Wir sind sehr entschlossen!“

## **BRD-Demokratie**

### **16.550 Meinungsverfolgte in der BRD, alleine im Jahr 2006**

Frau Merkel wunderte sich auf dem EU-Rußland-Gipfel in Samara, als ihr Präsident Putin den Spiegel hinsichtlich der BRD-Verfolgungsmaschinerie vorhielt. Typen wie Angela Merkel, die hemmungslos das Böse zum Guten erklären, scheinen unter einer Art Schizophrenie zu leiden. Sie haben tatsächlich die Demokratie weitestgehend abgeschafft. Sie verfolgen jedermann, von dem sie glauben, daß ein Wort über die wahren Zustände der BRD über die Lippen kommt, ins-

besondere über ihren Lieblingskomplex Holocaust-Religion. Wenn Herr Schäuble angesichts der Tatsache, daß er 16.550 Menschen wegen einer politisch inkorrekten Meinung im letzten Jahr verfolgen ließ, gleichzeitig die Menschen für dieses System - das er Demokratie nennt - gewinnen will, dann stellt das für Psychologen eine irrenhausreife Handlung dar. Das ist ungefähr so, als wolle man ein von Eltern schwer mißhandeltes Kind für die Peitschenhiebe-Erziehung im Kinder-

heim gewinnen.

**Die Welt, 16.5.2007, Seite 4**

333 Seiten stark, ist der neue Verfassungsschutzbericht. ... Insgesamt wurden im Bericht „politisch motivierte Kriminalität – rechts“ 17.597 Straftaten erfaßt, 14,6 Prozent mehr als 2005. Die Anzahl rechtsextremistischer Gewalttaten stieg um 9,3 Prozent auf

1047 Delikte. ... Als alarmierend bezeichnete Schäuble, daß der Rechtsextremismus in die Mitte der Gesellschaft vordringe und zunehmend für junge Menschen attraktiver werde. „Wir müssen alle Anstrengungen unternehmen, um junge Menschen für die Demokratie zu gewinnen“, sagte der Innenminister. Fremdenfeindliche Einstellungen entwickelten sich zu einem Teil der gesellschaftlichen Realität.

## **Das ist euer wunderbares demokratisches System, liebe Deutsche!**

Hohe Politiker sind nicht nur am Betrieb von Kinder-Bordells als Hintermänner beteiligt, sondern auch an ungeklärten Todesfällen von aussagewilligen Kennern der Situation. Gehören diese Politiker zu den Teufelsringen, die jährlich Tausende von Kindern entführen, um sie von perversen Satanern während sexuellen Mißbrauchs grausam töten zu lassen, wie in Belgien geschehen? Die jetzt nur als kleine Spitze eines Eisbergs bekannt gewordenen Einzelheiten sind Teil der „organisierten Kriminalität“. Der gesamte Machtbereich der politischen System-Klasse Sachsen, und vielleicht darüber hinaus, ist darin verwickelt: Ranghohe Politiker, leitende Staatsanwälte, Polizisten und Richter. Die sogenannten „mafiosen Strukturen bis in Führungsetagen von Politik, Justiz und Polizei“ dürfen jedoch nicht aufgeklärt werden. Der damit betraute „Datenschutzbeauftragte“ Schurig will die Akten vernichten lassen, weil der „Verfassungsschutz“ kein Recht gehabt hätte, die kriminellen Politiker zu beobachten. Wenn Mord, Kinderschändung und Kindesmord z.B. Politikern nachgewiesen werden

soll, dann ist das undemokratisch. Wenn Nationale, die diese Zustände bekämpfen, sich öffentlich äußern, oder zur Wahl antreten, dann dürfen sie ausgespäht, finanziell vernichtet und eingekerkert werden. Da hat Herr Schurig nichts einzuwenden. Das ist euer System, liebe Deutsche, das ihr immer noch mehrheitlich wählt. Ihr wählt nicht die NPD, die euch retten würde. Nein, die NPD wird fertiggemacht, mit unglaublichen Methoden. Die Partei muß z.B. Millionenbeträge an sogenannten Bußgeldern bezahlen mit der Absicht, ihre Existenz zu vernichten. Im Kreisverband der CSU-Regensburg wurden annähernd zehn Personen wegen „rechtsextremer und antisemitischer Äußerungen“ von der Partei ausgeschlossen, weil sie über die Grundlagen des BRD-Systems offen redeten, auch über die kriminellen Verwicklungen von hohen Politikern. Existieren soll in der BRD offenbar alleine eine Politik, getragen von „mafiosen Strukturen bis in Führungsetagen von Politik, Justiz und Polizei.“

*Die Welt, 15.5.2007, Seite 4*

*Von Sven Heitkamp*



# KARTELL AUFGEDECKT - ERMITTLUNGS-METHODEN ILLEGAL?

## Sächsische Elite in Rotlicht-Affäre verwickelt

Leipzig/Dresden - Der sächsische Verfassungsschutz ist einem seltsamen Kartell der organisierten Kriminalität auf die Spur gekommen. Die Vorwürfe, die den Freistaat seit Wochenbeginn erschüttern, drehen sich um Immobiliengeschäfte und Kinderprostitution, Korruption und dubiose Todesfälle. Nicht nur Bauunternehmen und Immobilienhändler sollen in das kriminelle Geflecht involviert sein, sondern auch ranghohe Politiker, leitende Staatsanwälte, Polizisten und Richter. Doch Sachsens Datenschützer Andreas Schurig will die geheimen Akten ver-

nichten lassen. Der Grund: Die Informationen seien vom Verfassungsschutz illegal gesammelt worden.

Anfang Oktober 2006 gab der Datenschutzbefugte im Dresdner Landtag eine bemerkenswerte Pressekonferenz. Sachsens Verfassungsschutz habe selbst mehrfach Verfassungsbruch begangen, bemängelte Schurig. Wegen der „fortgesetzten rechtswidrigen Beobachtung der organisierten Kriminalität (OK)“ müsse er den Geheimdienst kritisieren. Das „schwerwiegende Fehlverhalten“ des Nachrichtendienstes sei „bundesweit

einmalig“.

Der Aufschrei war groß - bis am vorigen Wochenende durchsickerte, welche Dimension die beanstandeten Fälle offenbar hatten. Die rund 15.500 Blatt streng geheimer Akten des Komplexes „Abseits“ berichten über mafiose Strukturen bis in Führungsetagen von Politik, Justiz und Polizei hinein. Eine Melange, die die Landesregierung in arge Bedrängnis bringen kann.

Schwerpunkt der kriminellen Verstrickungen soll laut Berichten von

„Spiegel“ und

„Leipziger

Volkszeitung“ Leip-

zig sein.

Netzwerke

treten aber

wohl auch

in Chemnitz

und dem

Vogtland in

Erscheinung. Die

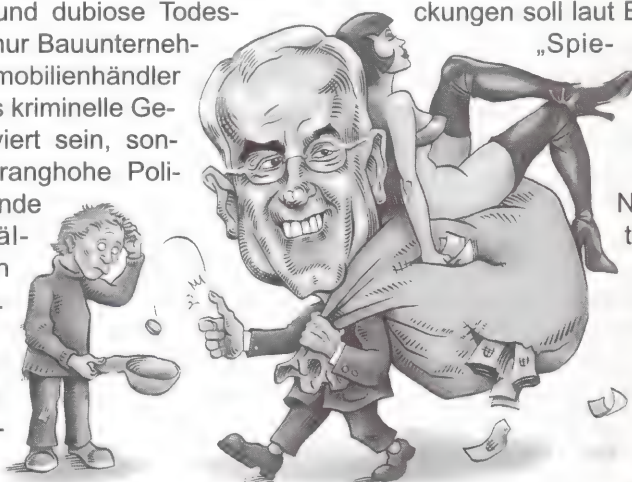
Rede ist vor

allem von

Immobilienschiebereien

und vom Leipziger Kinderbordell „Jasmin“. Dort, wo Anfang der 90er-Jahre Mädchen aus Tschechien zur Prostitution gezwungen wurden, sollen auch hohe Kreise verkehrt haben - und damit erpressbar sein.

Rotlicht und Blaulicht geben in der Geschichte eine unheimliche Mischung ab, denn auch Vorwürfe von Amtsmissbrauch, Geheimnisverrat und Korruption sowie fragwürdige Gerichtsentscheidungen und ausgebrems- te Ermittler gehören zur Geschichte. Selbst ungeklärte Todesfälle werden in das Puzzle einsortiert: Mal versch-



wand eine Justizsekretärin aus Leipzig, mal ein Immobilienmakler. Beide Leichen wurden erst Jahre später aufgefunden. Ein Manager der Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft überlebte nur knapp die drei Schüsse, die vor seiner Haustür aus nächster Nähe auf ihn abgegeben wurden. Eine Informantin überstand mit Not einen Drogencocktail, den man ihr verabreicht haben soll.

Innenminister Albrecht Buttolo (CDU) könnte die Akten, die der Verfassungsschutz zusammengetragen hat, ungeachtet der Rüge vom Datenschutz an Polizei und Justiz übergeben. Schließlich ist er nach eigenem Bekunden an einer Aufklärung der gewaltigen Vorwürfe interessiert. Doch angesichts der heiklen Vorgeschichte zögert der Minister: Er will das Votum der Parlamentarischen Kontrollkommission (PKK) des Landtags abwarten, die an diesem Dienstag zur Sondersitzung zusammenkommt.

„Wenn die PKK meiner Rechtsauffassung folgt, dass die freiheitlich-demo-

kratische Grundordnung gefährdet war, kann ich die Daten weitergeben“, sagte Buttolo der WELT. „In diesem Punkt stützt mich auch der Justizminister.“ Auch Sachsens Generalstaatsanwalt Jörg Schwalm forderte mit Nachdruck, das geheime Material zu übergeben: „Wir wollen ein sauberes Sachsen.“

Bisher durften jedoch nur die fünf PKK-Mitglieder die Akten unter strengster Aufsicht lesen. Nach der Lektüre hofft CDU-Vertreter Frank Kupfer nun, dass es zu Ermittlungen kommt. „Was vom Verfassungsschutz aufgedeckt wurde, kann man nicht einfach schreddern“, sagte Kupfer der WELT. „Es muss eine rechtlich saubere Lösung geben, dass es zu Ermittlungen kommen kann.“

Schurig selbst verteidigt seine Haltung. „Gerade der Verfassungsschutz, der tief in verschiedene Bereiche eindringen kann, muss absolut sauber arbeiten“, sagte Schurig der WELT. „Da darf es keinen Makel geben.“ Für Fälle schwerer Kriminalität seien nun einmal Polizei und Justiz zuständig.

## **Desinformation und Volksverdummung - Beispiel »rechte Gewalt«**

Eine Schlägerei am Pfingstsonntag in Bad Windsheim kam den dortigen Gutmenschen wie gerufen, um wieder einmal gegen »Rechts« und »Ausländerfeindlichkeit« Front zu machen.

So lauteten die ersten Nachrichten: »Ein Ausländer wurde auf offener Straße verprügelt. Von einem zehnköpfigen Mob. Angeführt von zwei rechten Schlägern aus den braunen Sümpfen im Landkreis Neustadt/Aisch-Bad Windsheim. Und die Polizei schaut weg.«

Das war der Stoff, aus dem heutzutage

Nachrichtensendungen und Zeitungen Schlagzeilen machen: »Überfall auf Türken!«

Die Medienmaschine lief bundesweit an und zahlreiche Reporter wurden in Marsch gesetzt. War das nicht der Landkreis, in dem Anfang März auf dem jüdischen Friedhof in Diespeck 63 Gräber geschändet wurden?

**Wenige Tage später war der Spuk vorbei**

Die Polizeisprecherin Elke Schönwald



mußte sich in der Fränkischen Landes-Zeitung vom 5.6.2007 entschuldigen:

»Wir müssen zunächst einmal einem Geschädigten glauben, wenn dieser Anzeige erstattet.«

Der verprügelte 39-Jährige hatte laut Polizeibericht angegeben, daß er aus einer Gruppe von ca. zehn Personen heraus angegriffen und verletzt wurde.

»Sie ließen erst von ihm ab, als er zu Boden ging und sich einige Personen dazwischen stellten.« Zwei Brüder, so der Polizeibericht weiter, »pöbelten ihn erneut an und beschimpften ihn mit den Worten „Ausländer raus!“«

Statt diese Angaben zu überprüfen und die Zeugen zu befragen, beeilte sich die Polizei, diesen Bericht umgehend der Presse zu melden, um aus nackter Angst, sich dem Vorwurf der Verharmlosung von Gewalt gegen Ausländer auszusetzen und »keinen Verdacht, es werde etwas verschlei-ert, aufkommen zu lassen.«

Inzwischen mußte die Polizei einräumen, daß der angebliche rechte Mob

aus nichts ahnenden Fußball-Fans auf dem Nachhauseweg bestand, und sich nur der jüngere der zwei Brüder mit dem anderen prügelte, wobei er selbst auch einen Mittelhandbruch erlitt, weil die beiden schon seit längerem eine ganz private Abneigung verbindet.

Man habe ermittelt, so die Polizei, daß es zwischen den beiden Kampfhähnen seit eineinhalb Jahren immer wieder zu Beschimpfungen und Handgreiflichkeiten gekommen war. Die beiden seien Anhänger verschiedener Fußballvereine. Auch für die angeblichen »Ausländer raus!«-Rufe gäbe es keine Bestätigung. Das war's.

Was bei den Bürgern in Erinnerung bleibt???

Den meisten Zeitungslesern aber bleibt in Erinnerung: Die rechten, ausländerfeindlichen Schläger werden immer dreister. Um Gottes willen nicht »rechts« wählen ...

(Quelle: [www.un-nachrichten.de](http://www.un-nachrichten.de))

## WIR SIND DABEI!

### HNG-UNTERSTÜTZERHEMD

**Alle Größen lieferbar!**



**Motiv 1:** vorne - „Ungebrochen“, hinten - „Im Geiste frei“, Ärmel - HNG Logo s-w-r, Lieferbar in allen Größen.

Die Post bewertet die Preisangabe für unser HNG-Hemd in den HNG-Nachrichten, Seite 17 als geschäftlichen Zweck, somit nicht mehr als Büchersendung – Das aber bedeutet eine 150% Steigerung der Portogebühr – Darum wird in Zukunft auf nähere Angaben verzichtet – Der Preis für das Unterstützungshemd bleibt wie seither – Ursel Müller

**Zu beziehen bei:**

Ursel Müller, Grasweg/Sägewerk 26, 55124 Mainz-Gonsenheim

## VERNETZUNG

### Deutsches Rechtsbüro

[www.deutsches-rechtsbuero.de](http://www.deutsches-rechtsbuero.de)

### Bildungswerk Hoffmann v. Fallersleben

[www.fallersleben-bildungswerk.de](http://www.fallersleben-bildungswerk.de)

### Der weiße Wolf

<http://nd-b.com/ww>

### Exilstaat VODR (GDO, NDO, StDO)

[www.vodr.net](http://www.vodr.net)

### Aktionsbündnis Norddeutschland

[www.widerstandnord.com](http://www.widerstandnord.com)

### Soziales u. Nationales Bündnis Pommern

[www.snbp.info](http://www.snbp.info)

### Die Kommenden/Triskele

[www.die-kommenden.net/triskele](http://www.die-kommenden.net/triskele)

### zeitgeschichtliche Bücher

[www.privatarchiv-rueckert.de](http://www.privatarchiv-rueckert.de)

### Gemeinschaft Deutscher Frauen

[www.g-d-f.de](http://www.g-d-f.de)

### Aktionsbündnis Mitteledeutschland

[www.nwbb.org](http://www.nwbb.org)

### Mecklenburgische Aktionsfront

[www.Aktionsfront.org](http://www.Aktionsfront.org)

### Nationaler Widerstand Bayern

[www.widerstandsued.de](http://www.widerstandsued.de)

### Nationales Bündnis Dresden

[www.nationales-buendnis-dresden.de](http://www.nationales-buendnis-dresden.de)

### Nordisches Hilswerk

[www.nordischeshilswerk.org](http://www.nordischeshilswerk.org)

### Kampfbund Deutscher Sozialisten

[www.kds-im-netz.de](http://www.kds-im-netz.de)

### NPD-Wetterau

[www.npd-wetterau.de](http://www.npd-wetterau.de)

### NPD-Mecklenburg und Pommern

[www.npd-mv.de](http://www.npd-mv.de)

### Holsteiner Widerstand

[www.holsteiner-widerstand.tk](http://www.holsteiner-widerstand.tk)

### Bücherherold

[www.buecherherold.com](http://www.buecherherold.com)

### Lausitz Infos

[www.lausitz-infos.net](http://www.lausitz-infos.net)

### NPD-Frankfurt

[www.npdfrankfurt.de](http://www.npdfrankfurt.de)

### Freier Widerstand Bergisches Land

[www.fw.nationales-netz.com](http://www.fw.nationales-netz.com)

## BUCHEMPFEHLUNGEN



Von der Verkehrskontrolle bis zur Wohnungsdurchsuchung, dieser Ratgeber liefert „Erste Rechts-Hilfe“. Von Rolf Gössner, promovierter Rechtsanwalt, Bürgerrechtler und Publizist. Er verfaßte zahlreiche Bücher zum Thema „Innere Sicherheit“, darunter „Der Apparat-Ermittlungen in Sachen Polizei“.

ISBN: 3 98533 243 7



„Richtiges Verhalten im Strafverfahren, ein Ratgeber für Beschuldigte“, Autor: Carsten Schrank, Beck-RechtsberaterDeutscher Taschenbuchverlag 244 Seiten, EURO 10,-

ISBN: 3 42305 685 1



# SCHWARZE LISTE

Anders Klaus Peter  
 Braun Sarah  
 Bettino Alessandro  
 Bindwurm Barbara  
 Beerwerth Michael  
 Brussig Mathias  
 Brosende Ronny Marcel  
 Bär Tobias  
 Brandt Karsten,  
 Beiser Volker  
 Bühlig Dennis  
 Engelbrecht Martin  
 Erdmann Susanne  
 Gindler Steffen  
 Gerlach Thomas  
 Grewe Katrin  
 Gersch Dominik  
 Glaser Sebastian  
 Gohlke Matthias  
 Gottwald Klaus  
 Greeb Christian  
 Hansen Andreas  
 Hoffmann Michael  
 Heil Sebastian  
 Henning Jan Christian  
 Heidemann Heiko  
 Hartlehnert Detlef

Herdam Alexander  
 Jahn Andreas  
 Kasube Andre'  
 Kretz Bianca  
 Knaus Thomas  
 Kuhl Stefanie  
 Lange Bianca  
 Lennig Timo  
 Lindenau Markus  
 Lehmann Gunar  
 Leining Stefan  
 Lahnsteiner Roland  
 Malke Manuel  
 März Jens  
 Michaelis Marcel  
 Modrzejewski Patrick  
 Milch Jörg  
 Markgraf Tobias  
 Propp Sascha  
 Pförtner Alexis  
 Reinholz Gordon  
 Rothe Andreas  
 Rüstenberger Markus  
 Seiler Robert  
 Sander Lars  
 Schweigert Oliver  
 Seibert Sven

Seifert Joachim  
 Simon Mark  
 Sokoll Dirk  
 Steinkraus Sebastian  
 Stolle Pascal  
 Schiffer Benjamin  
 Schultz Matthias  
 Stöckel Jan  
 Teichmann Lars  
 Toplatz Nadine  
 Weidenauer Andre  
 Wehrstedt Riccardo  
 Wessels Markus  
 Wenzel Alexander  
 Zerbe Daniel  
 Zeinoff Fabian

## WICHTIGER HINWEIS:

Bei Geldspenden an Kameraden immer erst  
 mit diesen Rücksprache halten!

Niemals einfach an die Haftanstalten überweisen.

**Das Geld könnte in die falschen Hände geraten!**

## UNBEDINGT BEACHTEN!

Neue Wohn- oder Postanschrift bitte  
 sofort dem HNG Vorstand mitteilen!  
 Solltet Ihr einmal keine Post von uns  
 erhalten so gebt uns bitte umgehend  
 bescheid.

## Es gelten folgende Beitragssätze für Mitglieder der HNG:

*ermäßigter Monatsbeitrag für  
 sozial Schwache wie Arbeitslose,  
 Lehrlinge, Umschüler etc.*

**4,- Euro**

*für Normalverdiener,*

**7,- Euro**

# Danke!

*...sagt der Vorstand der HNG  
 allen Kameradinnen  
 und Kameraden,*

*insbesondere*

*M. Schw - N. Kl. - G. Sch. - R. Mey.*

*- Barbarossa-Records - für ihre Geld- und  
 Sachspenden, mit denen Sie die Gefan-  
 genenhilfe unterstützt haben.*

# DAS KETZERBREVIER

## NICHTS KANN UNS RAUBEN LIEBE UND GLAUBEN ZU UNSEREM LAND

Niemals beugen, niemals Knien Kamerad bleib aufrecht stehn.  
Raubt man dir auch deine Freiheit mußt du trotzdem weitergehn.

Niemals klagen, nie verzagen Kamerad verzweifel nicht,  
ist der Weg auch noch so steinig, ihn zu gehen heißt die Pflicht.

Niemals treulos, niemals ehrlos, Feuertaufe ist der Knast  
und zu Kruppstahl wirst du werden, wenn du die Gesinnung wahrst.

*(Freundeskreis Brandenburg)*

## **Würdigung eines guten Kameraden!** **Zum 94. Geburtstag (am 29.07.2007) des** **SS-Hauptsturmführers a.D. Erich Pribke**

*Die Wahren, Edlen und Guten,  
immer bleiben sie unverändert  
in ihrem Wesen, ihrem Sein,  
ihren Taten – und in der  
Erinnerung all derer die sie erleben  
durften – mit dem Herzen.*

*Mit dem besten Gruß –  
Für alle Kameraden der HNG  
Ursel Müller*

